



Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Malteser Hospizdienstes Berlin



„Die Trauer nach dem Tod eines geliebten Menschen ist eine sehr leidvolle Erfahrung für jeden von uns. Wer schon mal Sterbende in ihrer letzten Lebensphase begleitet hat, weiß,

wie sehr sich die Lebensinhalte verschieben und der Alltag aus den Fugen gerät.

Darum hilft der Hospizdienst der Malteser. Zuverlässig sind wir für Sterbende, ihre Angehörigen und Trauernde da. Wir unterstützen und geben Kraft. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Denn wir möchten jedem einen Abschied in Würde ermöglichen und Trauernden helfen, den Verlust zu bewältigen. Dafür bitte ich Sie um Ihre Patenschaft.“

Regina Ehm, Koordinatorin der Anlaufstelle für Trauernde

## Ihre Patenschaft schenkt:

- persönlichen Beistand für Schwerstkranke, Sterbende, Angehörige und trauernde Menschen,
- Entlastung und Zeiten der Erholung für pflegende Angehörige durch die Übernahme von Sitzwachen zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim,
- zuverlässige Hilfe im Alltag, zum Beispiel bei Arztbesuchen oder bei der Betreuung der Kinder durch dafür speziell geschulte Mitarbeiter der Malteser,
- neue Kraft und Hoffnung durch Aktivitäten wie zum Beispiel Gesprächsrunden, Ausflüge oder Kochen.



## Ihre Hilfe als Patin/Pate kommt an, garantiert:

**90 Euro** tragen zu den Fahrtkosten bei, die Hospiz- und Trauerbegleitern für Besuche bei Sterbenden und Trauernden entstehen.

Mit **160 Euro** werden Sie Patin/Pate der Trauerarbeit für ein Jahr.

Rund **210 Euro** sichern die Ausbildung ehrenamtlicher Trauerbegleiter, mit der sie sich auf ihren anspruchsvollen Dienst vorbereiten.

## Ihr Beitrag ist unersetzlich!



Konto für Patenschaft und Spenden:  
120 120 4018, Pax-Bank eG, BLZ 370 601 20,  
Stichwort: Trauer Berlin

Malteser Hilfsdienst e. V.  
Katrin Göhler  
Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin  
Tel : 030-348 003 78

[www.malteser-berlin.de](http://www.malteser-berlin.de)

 **Malteser**  
... weil Nähe zählt.



Bitte helfen Sie mit einer Patenschaft!

Fotos © Malteser Hilfsdienst; iStockphoto (Griffin, kyoshino, Myerson, O'Luk)

# „Ich verlasse Dich nicht!“

Schenken Sie mit dem Hospizdienst der Malteser Sterbenden und Trauernden Zuwendung und Trost

 **Malteser**  
... weil Nähe zählt.



**Bitte helfen Sie!**

Kerstin T., die viel zu früh ihren Mann verlor, schöpft dank des Malteser Hospizdienstes neuen Lebensmut.

## Füreinander da sein – mit Trost und Hilfe

Kerstin T. (45) trauert. 25 Jahre war sie mit der Liebe ihres Lebens verheiratet. Drei Kinder zogen sie gemeinsam groß. Ihr jüngster Sohn war erst 11 Jahre alt, als eine Krebserkrankung ihm den Vater und Frau T. den Partner raubt. Mit leiser Stimme erinnert sie sich: „Bei unserer Hochzeit hat Peter zu mir gesagt: Ich verlasse Dich nicht, das verspreche ich Dir! Wir wollen zusammen alt werden.“ Doch alles kam anders. Bis zum Schluss hat Herr T. um sein Leben gekämpft, wollte die Silberhochzeit noch erleben. Zumindest dieser Wunsch wurde ihm erfüllt. Möglich gemacht hat das auch der Hospizdienst der Malteser. Denn das

langsame, qualvolle Sterben und die Pflege ihres Mannes brachten Frau T. an die Grenzen ihrer Kraft.

### Von Herzen dankbar

„Irgendwann habe ich mir gesagt, ich brauche Hilfe“, erzählt sie. Auf Anraten des Pflegedienstes wendet sich die verzweifelte Frau an die Malteser. Der ambulante Hospizdienst begleitet die junge Familie seither. „Hospizhelferin Katharina hat Ausflüge mit unserem Sohn unternommen und für Ablenkung gesorgt“, berichtet die Witwe mit Tränen in den Augen. Und weiter: „Während ich wichtige Besorgungen erledigte, hat die ehrenamtliche Hospizhelferin am Bett meines Mannes gewacht. Auch dafür bin ich von Herzen dankbar.“

### Neuer Lebensmut

Auch nachdem Herr T. verstorben ist, stehen die Malteser Kerstin T. und ihrem Sohn tröstend zur Seite. „Mit anderen Trauernden über meine Gefühle und den Verlust zu sprechen, hilft mir neuen Lebensmut zu fassen“, sagt sie. „Ich bin mir sicher, dass ich dank der Malteser wieder Freude am Leben bekommen werde.“

### Beistand für jeden Menschen

Alle Begleitungen und Angebote des Malteser Hospizdienstes sind kostenfrei, damit jeder

Den Weg aus der Trauer zurück ins Leben gehen – dafür hat eine Trauergruppe dieses Symbol geschaffen. Die Trauerarbeit ist ganz auf Spenden angewiesen.



Im Trauercafé und in Gruppenaktivitäten verarbeiten Hinterbliebene den Verlust und gewinnen neuen Lebensmut.

Mensch sie nutzen kann. Auf Patenschaften und Spenden sind wir daher dringend angewiesen.

Mehr als 150 ehrenamtliche Hospizbegleiter arbeiten im Dienste der Malteser in Berlin. Die Männer und Frauen werden umfassend ausgebildet und bereiten sich sorgfältig auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vor. Jedes Jahr begleiten die Malteser mehr als 300 sterbende Menschen jeden Alters und stehen Trauernden zur Seite. Dabei erhalten sie psychologischen Beistand, der ihnen hilft, schwierige Situationen zu verarbeiten. Auch hierfür sind Patenschaften dringend nötig.

### Bitte werden Sie Patin/Pate!

Bitte sorgen Sie mit Ihrer Patenschaft dafür, dass der Hospizdienst der Malteser Sterbenden, ihren Angehörigen und Trauernden helfen kann. Seien Sie einer von 150 Paten, die jetzt gesucht werden.

### Jeder Euro zählt!

\* Name zum Schutz geändert